

Protokoll Jugendkonferenz am 09.12.2010 in Hoheneck

- Teilnehmer: 11 Jugendliche im Alter zwischen 12-18 Jahre aus Hoheneck
- Moderation: C. Peschen (Moderatorin und freie Landschaftsarchitektin), Team Jugendförderung
- Gäste Verwaltung: Erster Bürgermeister Konrad Seigfried, FB 48 Fachbereichsleiterin Karin Karcheter, Vertreter des Stadtteilausschusses, Vertreter des Ausschusses Bildung, Sport und Soziales
- Bürger: Vertreter der ortsansässigen Vereine, Pfarrer der Evangelischen Kirche Herr Bauschert, Bürger von Hoheneck
- Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Wilhelm-Nagel-Str. 59
- Uhrzeit: 18.00-22.00 Uhr

Ziele der Jugendkonferenz

- Ermittlung des Bedarfs für Offene Jugendarbeit
- Einbinden der Jugendlichen in die Jugendarbeit in Hoheneck
- Darlegen der besonderen Sichtweise, Interessen, Anliegen der Jugendlichen in Hoheneck
- Ausarbeiten der Themenschwerpunkte Wünsche und Ziele
- Motivation sich für die eigenen Ideen einzusetzen



Ablauf:

Im Vorfeld wurden zwei Themen, die die Jugendlichen beschäftigen über den Mitarbeiter im Jugendtreff erfragt.

Diese Themen 1.) Jugendcafé und 2.) Treffpunkte draußen wurden in der Jugendkonferenz in Kleingruppen bearbeitet. Als weitere für die Jugendlichen wichtigen Themen kamen Sport und Läden am 09.12.hinzu. Um 20.00 Uhr wurden die Teilnehmer vom Ersten Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg begrüßt. Im Anschluss wurden die erarbeiteten Ergebnisse präsentiert und man kam über die Ergebnisse im Plenum ins Gespräch und in Diskussion.

Ergebnisdarstellung **Jugendcafé**

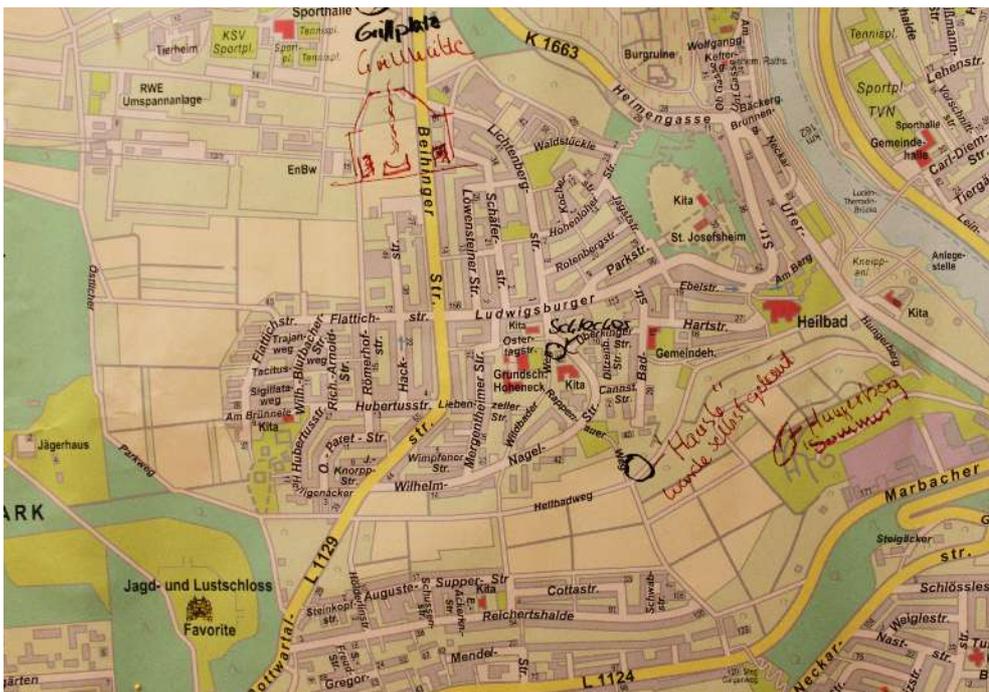
- hat zu selten offen
- mindestens zweimal die Woche
- altersbezogene Angebote (1x früher offen, 1x später offen)
- mehr Essenauswahl
- das Jugendcafé ist allgemein zu wenig bekannt
- es fehlt ein Treffpunkt in Alt-Hoheneck
- die Räume sollten moderner gestaltet werden
- Computer mit Internetzugang fehlt
- Neuer Fernseher und DVD Player



Ergänzende Ergebnisse aus dem Plenum:

- Treff sollte zweimal in der Woche offen haben, montags und donnerstags
- Zwei Jugendliche interessieren sich für eine Gastgeberschulung, um die Öffnungszeiten des Jugendtreffs an einem Tag übernehmen zu können

Treffpunkte draußen



- Es fehlt das Licht am „Häusle“ am Heilbadweg
- Am Grillplatz fehlt eine Hütte mit Beleuchtung, die wetterfest ist
- Am Sportplatz fehlt ein Grillplatz
- Im Sommer fehlen am Hungerberg Bänke, Tische und Beleuchtung
- In Hoheneck fehlt ein zentraler Treffpunkt draußen, die Bänke beim Schlecker wurden entfernt
- Lärm ist beim Treffpunkt Schlecker das Problem, Polizei fährt regelmäßig Streife

Ergänzende Ergebnisse aus dem Plenum:

- Der vorhandene Grillplatz ist mit Brombeeren überwuchert, ungepflegt, nicht wetterfest und hat keine Beleuchtung. Dort

hätte man gern ein „Häuschen“ und würde sich auch beim Bau engagieren

- Der einzige überdachte Platz ist das Drei-Seiten-Häuschen, von dort werden die Jugendlichen wegen Lärmbelästigung der Anwohner von der Polizei vertrieben, außerdem gibt es da auch keine Beleuchtung
- Der Treffpunkt „Hungerberg“ ist im Sommer attraktiv, hat aber zu kleine Mülleimer, die nicht regelmäßig geleert werden, außerdem halten sich dort auch Jugendliche auf, die nicht von Ludwigsburg kommen
- am Treffpunkt vor dem Schlecker wurden die Bänke entfernt, auch hier gab es Beschwerden von Anwohnern wegen Lärmbelästigung
- vor dem Gemeindezentrum haben sich die Jugendlichen vor zwei Jahren getroffen, aufgrund der Lärmbelästigung und des Mülls wurde das Gelände von der Kirche umzäunt. Die Jugendlichen haben sich an die vereinbarten Regeln nicht gehalten
- an einem zentralen Punkt im Stadtteil wäre ein Treffpunkt für Jugendliche gut

Frau Moersch schlägt vor, mit Herrn Burgstaller von der Polizei Kontakt aufzunehmen und mit den Jugendlichen in Hoheneck einen Rundgang zu organisieren, um sich von den Gegebenheiten vor Ort ein Bild machen zu können.

Und zwei weitere Themen waren:

Läden:

- Es fehlt ein normaler Supermarkt
- Und ein Schreibwarengeschäft

Sport:

- Eine BMX Bahn wird auch in Hoheneck gewünscht
- Längere Spielzeiten/Öffnungszeiten auf dem Grundschulsportplatz
- Die vorhandene Skateanlage ist unzufriedenstellend (Scherben, Elemente schlecht verarbeitet, im Herbst stört das Laub, größere Rampen und eine Halfpipe fehlt). Sanierung der Anlage wäre nötig, anderer zentraler Standort wäre besser
- In Alt Hoheneck fehlt eine Tischtennisplatte
- Fußballplatz Alt Hoheneck mit Tartanbelag

Ergänzende Ergebnisse aus dem Plenum:

- Die Skateanlage beim Kugelberg ist beschädigt und nicht attraktiv, es wurden von den Jugendlichen selbst Elemente gebaut, die die Stadt wieder entfernt hat, eine Halfpipe fehlt
- Gewünscht wird eine BMX Bahn, Hinweis von Herrn Seigfried auf den Sportpark „Ost“, sinnvoll ist es zentral etwas anzubieten, man sollte mit dem Sportverein KSV Kontakt aufnehmen, da dieser die BMX Bahn evtl. betreiben könnte
- Der Sportplatz an der Grundschule hat nur bis 17.45 Uhr geöffnet, hier sind längere Öffnungszeiten erwünscht. Herr Seigfried verweist auf die Auflagen, Anwohner könnten bei längeren Öffnungszeiten klagen
- Beim Kneippbecken in Alt-Hoheneck möchte man wieder eine intakte Tischtennisplatte, die alte wurde entfernt
- Der Bolzplatz Alt – Hoheneck ist zu feucht zum Spielen



Herr Seigfried fasst die Ergebnisse zusammen:

1. Jugendtreff sollte zweimal wöchentlich geöffnet haben, zwei Jugendliche möchten eine Gastgeberschulung
2. Die Stadträtin Frau Moersch wird mit den Jugendlichen und der Polizei die Treffpunkte draußen im Stadtteil besichtigen

Kinder- und Jugendförderung Jugendkonferenz
Hoheneck am 9.12.2010

3. Am Treffpunkt Hungerberg fehlen größere Mülleimer, die regelmäßig geleert werden
4. Die Öffnungszeiten der Bolzplätze sollen überprüft werden, darum kümmert sich der Stadtrat Herr von Stackelberg
5. Wegen der BMX Bahn wird Frau Feil beim KSV nachhaken